

**Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung der
Masterstudiengänge Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme
im Maschinenbau, Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau,
Produktionstechnik und -management an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg (Hamburg University of Applied Sciences)**

vom 6. Juni 2019

Das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 6. Juni 2019 nach § 108 Absatz 1 Satz 3 Hamburgisches Hochschulgesetz - HmbHG - vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S.171), zuletzt geändert am 29. Mai 2018 (HmbGVBl. S. 200), die am 18. April 2019 gemäß § 91 Absatz 2 Nr. 1 HmbHG vom Fakultätsrat der Technik und Informatik, auf Vorschlag des Departmentsrats Maschinenbau und Produktion vom 11. April 2019 gemäß §§ 16 Absatz 4 Nr. 2, 14 Absatz 3 Nr. 2 Grundordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg i.V.m. § 92 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 und Absatz 5 HmbHG beschlossene "Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung der Masterstudiengänge Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau, Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau, Produktionstechnik und -management (M.Sc.) an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Hamburg University of Applied Sciences)" in der nachstehenden Fassung genehmigt.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung der Studiengänge ergänzt in den nachfolgenden Regelungen die Bestimmungen der „Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Ingenieur-, Natur und Gesundheitswissenschaften sowie der Informatik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (APSO-INGI)" in ihrer jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit und Aufbau

(1) Die Regelstudienzeit der Masterstudiengänge Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau, Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau und Produktionstechnik und -management beträgt einhalb Jahre. Bei den Studiengängen handelt es sich um konsekutive Masterstudiengänge zu den Bachelorstudiengängen Maschinenbau und Produktion, Maschinenbau/Entwicklung und Konstruktion, Maschinenbau/Energie- und Anlagensysteme und Produktionstechnik und -management sowie zu den entsprechenden dualen Bachelorstudiengängen.

(2) Das Studium besteht aus einem gemeinsamen Studium für alle Studiengänge mit Modulen aus einem studiengangübergreifenden Angebot sowie einem Vertiefungsstudium für den entsprechenden Studiengang. Das Studium endet mit der im dritten Semester anzufertigenden Masterarbeit. Das gesamte Lehrangebot ist den nachfolgenden Übersichten der Studiensemester (§ 5 Absatz 10) zu entnehmen. Die genauen Beschreibungen der fachlichen Inhalte ergeben sich aus dem Modulhandbuch in seiner derzeit gültigen Fassung, veröffentlicht auf der Internetseite der HAW Hamburg im Bereich Ordnungen in Studium und Lehre.

§ 3 Akademische Grade

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „Master of Science“ (M.Sc.) verliehen. In den Abschlussdokumenten gemäß § 30 APSO-INGI wird der jeweilige Studiengang benannt.

§ 4 Lehrveranstaltungen, Anwesenheitspflicht

Neben den Lehrveranstaltungsarten gemäß § 10 Absatz 1 APSO-INGI kann folgende Lehrveranstaltungsart abgehalten werden: Seminar/Übung (Se) als Übung im Sinne von kleinem seminaristischem Unterricht ohne Anwesenheitspflicht.

§ 5 Module und Leistungspunkte

- (1) Der Workload beträgt 30 Stunden pro Leistungspunkt (CP).
- (2) Das Studium besteht aus Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen sowie dem Wahlmodul. Das gesamte Lehrangebot ergibt sich aus der Übersicht gemäß § 5 Absatz 10. Die Studierenden wählen aus einem für alle Masterstudiengänge gemeinsamen Angebot von Wahlpflichtmodulen (Studiengangübergreifendes Wahlpflichtangebot) drei Wahlpflichtmodule aus. In den studiengangsspezifischen Vertiefungen (Vertiefungsstudium) wählen die Studierenden sechs Wahlpflichtmodule in den Studiengängen Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau und Produktionstechnik und -management bzw. fünf Wahlpflichtmodule im Studiengang Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau aus einem Angebot von Wahlpflichtmodulen. Eine Änderung des Angebots der Wahlpflichtmodule ist über den Fakultätsrat zu beschließen.
- (3) Für das Wahlmodul wählen die Studierenden aus dem Masterangebot des Departments Maschinenbau und Produktion, in Ausnahmefällen aus dem Masterangebot der HAW Hamburg, ein einschlägig passendes Modul mit mindestens 5 CP. Das Modul wird mit Gewichtung 5 und 5 CP bewertet. Die Genehmigung erfolgt durch die Studiengangskoordinatorin oder den Studiengangskoordinator.
- (4) Wahlweise können für bis zu zwei Wahlpflichtmodule entsprechende Module aus dem Masterangebot des Departments Maschinenbau und Produktion, in Ausnahmefällen aus dem Masterangebot der HAW Hamburg, gewählt werden, sofern damit mindestens die gleiche Anzahl an Leistungspunkten erreicht wird und diese Module einschlägig passend sind. Die gewählten Module sind den Austauschmodulen eindeutig zuzuordnen. Wenn mehr als ein Modul einem Austauschmodul zugeordnet wird, dann werden die Noten der gewählten Module einzeln übernommen und als Gewichtung das CP gewichtete Gewicht des Austauschmoduls genommen. Etwaige überzählige CP aus der Zuordnung der gewählten Module zum Austauschmodul verfallen. Die Genehmigung erfolgt durch die Studiengangskoordinatorin oder den Studiengangskoordinator.
- (5) Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache ist Deutsch. Für einzelne Module, die zum Lehrangebot des englischsprachigen Studienangebots des Departments Maschinenbau und Produktion bzw. anderer Departments der Fakultät Technik und Informatik gehören, kann Englisch als Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache festgelegt werden. Diese Ausnahmen werden in den Modulbeschreibungen des Modulhandbuchs festgelegt. Die Studierenden können Leistungen im Umfang von bis zu 45 Leistungspunkten in englischer Sprache erbringen. Wird eine Leistung in englischer Sprache erbracht, wird dies im Zeugnis kenntlich gemacht.
- (6) Mindestens ein Wahlpflichtmodul muss in englischer Sprache gewählt werden.

(7) Erbringt die/der Studierende Prüfungsleistungen in mehr als den erforderlichen Wahlpflichtmodulen sind mit Beantragung des Zeugnisses Wahlpflichtmodule zu benennen, die in die Berechnung der Gesamtnote gemäß § 8 eingehen.

(8) Neben den in der APSO-INGI in § 14 festgelegten Prüfungsformen kann die Prüfung auch aus einer Portfolio-Prüfung bestehen. Eine Portfolio-Prüfung ist eine besondere Art der Prüfungsform. Sie besteht aus maximal drei Prüfungskomponenten, für die verschiedene Prüfungsformen zu verwenden sind, wie etwa ein Referat, eine Klausur und eine mündliche Prüfung. Die möglichen Prüfungskomponenten ergeben sich aus den Prüfungsformen, die in der APSO-INGI in § 14 genannt werden. Der Gesamtumfang der Portfolio-Prüfung nach Arbeitsaufwand und fachlichem Schwierigkeitsgrad darf den Umfang der sonstigen Prüfungsformen nicht überschreiten. Die Gewichtung der einzelnen Prüfungskomponenten wird von den Lehrenden festgelegt. Die einzelnen Prüfungskomponenten führen entsprechend ihrer Gewichtung zu einer Gesamtnote für die jeweilige Portfolio-Prüfung. Ist im Modulhandbuch eine Lehrveranstaltung oder ein Modul mit der Option „Portfolio-Prüfung“ gekennzeichnet, so legt der bzw. die Lehrende zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, ob und mit welchen Prüfungskomponenten mit welcher Gewichtung für die einzelnen Prüfungskomponenten die Portfolio-Prüfung stattfinden soll.

(9) Sofern verschiedene Prüfungsformen für Studien- und Prüfungsleistungen zulässig sind, trifft der Lehrende zu Beginn der Lehrveranstaltung eine verbindliche Bestimmung der Prüfungsform.

(10) In den nachfolgenden Aufstellungen gelten folgende Abkürzungen:

CP = Credit Points, Leistungspunkte

SWS = Semesterwochenstunden

Lehrveranstaltungsarten (LVA)

Prak = Laborpraktikum oder Laborübung

SeU = Seminaristischer Unterricht

Se = Seminaristischer Unterricht in kleinerer Gruppe ohne Anwesenheitspflicht

KGP = Kleingruppenprojekt

Prüfungsformen

LN= Leistungsnachweis: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat, Fallstudie, Projekt, Test oder Portfolioprüfung (die Prüfungsform wird im Modulhandbuch festgelegt)

PJ = Projekt

LA = Laborabschluss

MA = Masterarbeit

Prüfungsarten

PL = Prüfungsleistung (benotet)

SL = Studienleistung (unbenotet)

Studiengang Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau

Modul Nr.	Modul	Lehrveranstaltungsart	Gruppengröße	Anrechnungsfaktor	SWS	Kreditpunkte CP	Gewichtung	Prüfungsform (Prüfungsart)	CW Anteil
Studiengangsübergreifendes Wahlpflichtangebot									
1	Unternehmensführung / Technologiemanagement Projektmanagement / Kommunikation Verfahrens- und Produktentwicklung Systemdynamik und Simulation	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
2	Systemtechnik Materialtechnologie Qualität und Zuverlässigkeit Control Systems and Sensor Systems (engl.) Statistische Datenauswertung und Versuchsplanung	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
3	Product Lifecycle Management (engl.)	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
Mathematische Verfahren und Wahlmodul									
4	Mathematik und Numerik	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500
5	Wahlmodul	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500
Masterarbeit und Masterprojekt									
6	Entwicklungsprojekt I	KGP	5	0,5	1,75	5	5	PJ(PL)	0,1750
7	Entwicklungsprojekt II	KGP	5	0,5	1,75	5	5	PJ(PL)	0,1750
8	Masterarbeit mit Kolloquium	Masterarbeit	1	0,5	-	30	30	MA(PL)	0,5000
Vertiefungsstudium									
9	Virtual Product Development (engl.) Technisches Design	Se	14,29	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1400
		Prak	14,29	1	1,00			LA(SL)	0,0700
10	Ergonomiegerechte Produktgestaltung Konstruktion hybrider Bauteile Konstruieren mit Hochleistungswerkstoffen	Se	14,29	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1400
		Prak	14,29	1	1,00			LA(SL)	0,0700
11	Nachhaltigkeitsgerechte Konstruktion tribologischer Systeme Entwicklung mechatronischer Systeme Tribologie/ Tribodesign	Se	14,29	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1400
		Prak	14,29	1	1,00			LA(SL)	0,0700
12	Methoden der integrierten Produktentwicklung Ausgewählte Themen der Konstruktionstechnik und Produktentwicklung	Se	14,29	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1400
		Prak	14,29	1	1,00			LA(SL)	0,0700
13	Topologieoptimierung und Designregeln für die additive Fertigung	Se	14,29	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1400
		Prak	14,29	1	1,00			LA(SL)	0,0700
Summen:					33,50	90	90		2,5000

Studiengang Berechnung und Simulation im Maschinenbau

Modul Nr.	Modul	Lehrveranstaltungsart	Gruppengröße	Anrechnungsfaktor	SWS	Kreditpunkte CP	Gewichtung	Prüfungsform (Prüfungsart)	CW Anteil
Studiengangsübergreifendes Wahlpflichtangebot									
1	Unternehmensführung / Technologiemanagement Projektmanagement / Kommunikation Verfahrens- und Produktentwicklung	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
2	Systemdynamik und Simulation Systemtechnik Materialtechnologie Qualität und Zuverlässigkeit	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
3	Control Systems and Sensor Systems (engl.) Statistische Datenauswertung und Versuchsplanung Product Lifecycle Management (engl.)	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
Mathematische Verfahren und Wahlmodul									
4	Mathematik und Numerik	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500
5	Wahlmodul	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500
Masterarbeit und Masterprojekt									
6	Masterprojekt	KGP	5	0,5	2,00	5	5	PJ(PL)	0,2000
7	Masterarbeit mit Kolloquium	Masterarbeit	1	0,5	-	30	30	MA(PL)	0,5000
Vertiefungsstudium									
8	Nichtlineare Optimierung	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
9	Computational Fluid Dynamics Multiphysics Nichtlineare FEM	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
10	FEM für Dynamik Modellierung mit FEM	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
11	Mehrkörpersysteme Ermüdungsfestigkeit Stabilität und Kontakt	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
12	Computational Acoustics (engl.) Ausgewählte Themen der Berechnung und Simulation Berechnung von Faserverbundwerkstoffen	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
13	Machine Learning Methods (engl.)	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
Summen:					35,00	90	90		2,5000

Studiengang Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau

Modul Nr.	Modul	Lehrveranstaltungsart	Gruppengröße	Anrechnungsfaktor	SWS	Kreditpunkte CP	Gewichtung	Prüfungsform (Prüfungsart)	CW Anteil
Studiengangsübergreifendes Wahlpflichtangebot									
1	Unternehmensführung / Technologiemanagement Projektmanagement / Kommunikation Verfahrens- und Produktentwicklung Systemdynamik und Simulation	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
2	Systemtechnik Materialtechnologie Qualität und Zuverlässigkeit	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
3	Control Systems and Sensor Systems (engl.) Statistische Datenauswertung und Versuchsplanung Product Lifecycle Management (engl.)	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
Mathematische Verfahren und Wahlmodul									
4	Mathematische Verfahren	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500
5	Wahlmodul	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500
Masterarbeit und Masterprojekt									
6	Masterprojekt	KGP	5	0,5	2,00	5	5	PJ(PL)	0,2000
7	Masterarbeit mit Kolloquium	Masterarbeit	1	0,5	-	30	30	MA(PL)	0,5000
Vertiefungsstudium									
8	Umweltmanagement, -wirtschaft und virtuelle Kraftwerke Energieeffiziente Verbrennungsmotoren	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
9	Energieeffiziente Gebäude Entwicklung effizienter elektrischer Antriebssysteme	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
10	Electrochemical Energy Conversion/Fuel Cell Systems (engl.) Elektrotechnik in nachhaltigen Energiesystemen Konzeption und Betrieb von Windenergieanlagen	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
11	Berechnung und Konstruktion von Wind- und Wellenenergieanlagen Energieeffiziente Anlagensysteme	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
12	Umgebungsbedingungen von Wind- und Meeresenergieanlagen Kraft-Wärme-Kopplung	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
13	Ausgewählte Themen der nachhaltigen Energiebereitstellung und Nutzung	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
Summen:					35,00	90	90		2,5000

Studiengang Produktionstechnik und -management

Modul Nr.	Modul	Lehrveranstaltungsart	Gruppengröße	Anrechnungsfaktor	SWS	Kreditpunkte CP	Gewichtung	Prüfungsform (Prüfungsart)	CW Anteil
Studiengangsübergreifendes Wahlpflichtangebot									
1	Unternehmensführung / Technologiemanagement Projektmanagement / Kommunikation Verfahrens- und Produktentwicklung	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
2	Systemdynamik und Simulation Systemtechnik Materialtechnologie Qualität und Zuverlässigkeit	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
3	Control Systems and Sensor Systems (engl.) Statistische Datenauswertung und Versuchsplanung Product Lifecycle Management (engl.)	SeU	7,50	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
Mathematische Verfahren und Wahlmodul									
4	Mathematische Methoden	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500
5	Wahlmodul	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500
Masterarbeit und Masterprojekt									
6	Masterprojekt	KGP	5	0,5	2,00	5	5	PJ(PL)	0,2000
7	Masterarbeit mit Kolloquium	Masterarbeit	1	0,5	-	30	30	MA(PL)	0,5000
Vertiefungsstudium									
8	Global Customer Processes Innovationsmanagement Operationsmanagement	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
9	Ausgewählte Themen aus dem Produkt- und Produktionsmanagement International Supply Chain Management (engl.) International Controlling for Medium Sized Enterprises (engl.)	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
10	Messtechnik in der Produktion Feinbearbeitungsverfahren Kunststoffverarbeitende Verfahren	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
11	Umformtechnische Fertigungsprozesse Verfahren und Anlagen der Getriebeproduktion Tribologie/ Tribodesign Simulation komplexer Produktion Intellectual Property Management	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667

12	Additive Manufacturing Digitalisierung in der Produktion Topologieoptimierung und Designregeln für die additive Fertigung	Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
13		Se	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
Summen:					35,00	90	90		2,5000

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und Kolloquium. Zu dieser schriftlichen Ausarbeitung gehören ein zur Veröffentlichung freigegebener Folienvortrag mit mindestens fünf Folien sowie ein Poster.

(2) Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Kann die Frist aus einem wichtigen Grund nicht eingehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag eine Fristverlängerung gemäß § 15 Absatz 5 APSO-INGI gewährt werden.

(3) Die Ausgabe der Masterarbeit setzt die erfolgreiche Ablegung des Masterprojektes bzw. des Entwicklungsprojektes I und das Vorliegen von Prüfungsleistungen im Umfang von weiteren 40 CP voraus.

(4) Das Kolloquium zur Masterarbeit nach § 15 Absatz 7 APSO-INGI bezieht jede Prüferin beziehungsweise jeder Prüfer mit 20 Prozent in die Benotung der Masterarbeit ein.

§ 7 Ablegung der Prüfungen

Die Studierenden melden sich über ein festzusetzendes Anmeldeverfahren des Prüfungsausschusses für die Prüfungen an. Studierende, die an einer angemeldeten Prüfung nicht teilnehmen möchten, müssen sich fristgerecht von der Prüfung abmelden.

§ 8 Bewertung und Benotung

(1) Für die Benotung der Prüfungsleistungen wird die Notenbewertung nach § 21 Absatz 2 APSO-INGI benutzt.

(2) Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich aus der Summe der gewichteten Noten aller Prüfungsleistungen. Die Gewichtungen der Modulprüfungen sind den Übersichten des § 5 (10) zu entnehmen. Die Gesamtnote wird nach der ersten Stelle hinter dem Komma abgeschnitten.

(3) Es ist sicherzustellen, dass im Folgesemester eine Wiederholungsprüfung für Studierende angeboten wird, die eine Prüfung nicht bestanden haben.

(4) Die Bewertung eines Tests nach § 14 Absatz 3 Unterpunkt 11 APSO-INGI wird mit bis zu 20% in die Bewertung der Klausuren einbezogen.

§ 9 In-Kraft-Treten, Schlussvorschriften

(1) Diese Ordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der HAW Hamburg in Kraft. Sie gilt erstmals für alle neu immatrikulierten Studierenden ab dem Sommersemester 2020.

(2) Die „Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung der Masterstudiengänge Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau und Produktionstechnik und -management an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg“ vom 24. Mai 2012, zuletzt geändert am 28. Juli 2016 (Zweite Änderung der studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung der Masterstudiengänge Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau, Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau, Produktionstechnik und -management an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg) tritt mit Ablauf des Sommersemesters 2022 außer Kraft.

Mit Ablauf des Sommersemesters 2022 gilt die in Absatz 1 genannte Ordnung für alle Studierenden der Masterstudiengänge „Berechnung und Simulation im Maschinenbau“, „Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau“, „Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau“ und „Produktionstechnik und -management“.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg, den 6. Juni 2019